



GEIER

autonomes Schnapsblatt für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

13.01.03 Nr. 111

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

+++·zweitwohnsitzsteuer·jetzt·auch·in·aachen·+++·zehn·prozent·der·jahreskaltmiete·+++·ob·die·in·der·lochnerst
rasse·wohl·auch·zahlen?·+++·+++·marken·hin·+++·marken·her·+++·fachschaft·kann·endlich·dosen·kaufen·+++·+++·ca
rassonne·und·keine·verbindung·+++·fachschaft·beschaut·sich·+++·renovierung·im·fruehjahr·und·scannen·fuer·ein
e·bessere·zukunft·+++·+++·jahrhundertwinter·+++·schon·sieben·tage·unter·null·+++·fast·ein·meter·schnee·hinter
m·haus·+++·+++·wiederentdeckt·+++·familien·haben·doch·noch·einen·sinn·+++·rauhe·weihnachtspredigt·+++·+++·tre
uer·ex·+++·nicht·da·und·trotzdem·spendabel·+++·geier·dankt·+++·+++·frankfurt·fast·neues·new·york·+++·schroede
○ r·erklaert·ausloeschung·von·steveqaida·stuetzpunkt·babenhause·+++·neue·achsen·des·boesen·sind·ueberall·+
+·+++·nordkorea·schummelt·+++·dabei·hatte·sadam·vorher·waffen·+++·und·atomwaffen·sind·heute·total·unpopu
laer·+++·+++·geier·wuenscht·allen·ein·gesundes·froh·neues·jahr·+++·und·liebe·und·frieden·+++·und·so·weiter
·+++

Prüfungsangelegenheiten

Aus unerfindlichen Gründen kam neulich jemand auf die Schnapsidee, daß auch in den Fächern Mathematik und Physik die Anmeldungen zu Diplomprüfungen künftig nicht mehr über die Studienberater, sondern über das ZPA laufen sollen. Im Wortlaut: „Alle Erstanmeldungen werden nach der Vorprache beim jeweiligen Studienberater ab sofort vom ZPA übernommen.“^a Ab Februar 2003 ist nur noch das ZPA zuständig.

Außerdem wurde in der letzten Sitzung des Fachbereichsrates im vergangenen Jahr eine Änderung der DPO^b Mathematik beschlossen. Neuerdings heißt es nun an passender Stelle, daß man bei „nicht endgültig nicht bestandener“ Diplom-Vorprüfung im Nebenfach ○ selbiges noch ändern darf. Weil Du ganz viel Zeit hast, zu Hause über die Bedeutung dieser Regel nachzudenken, werde ich sie Dir an dieser Stelle nicht weiter erläutern. *pfuschGeier richard*

^a „Ab sofort“ heißt soviel wie ab 01.01.2003.

^b Diplomprüfungsordnung, da steht drin, was Du machen muß, um Dein Diplom zu bekommen.

2-TOREN Wanted

Hallo du Naseweis^a, bald fängt wieder ein neues Semester an^b, und ein Haufen unschuldiger und ahnungsloser Erstis strömt nach Aachen Rock City. Es liegt an dir, ihnen den Anfang so angenehm und problemlos wie möglich zu gestalten.

Deswegen, wenn du Mathe studierst und keine gute Ausrede hast, stürme jetzt in die Fachschaft deines Vertrauens^c und melde dich als TutorIn an. Wenn du noch nicht geschult bist, kannst du dich auch zu einer Schulung des ESP anmelden. *LosMathematikerIn,arschbewegenGeier, Vo Volker*

^a für die Schnapstrinker: Naserot.

^b dieses Mal am 22.04.'03.

^c Karmanstr.7.

Schnapsie dir...

die Gelegenheit, frische Luft in unsere Protokoll- und Klausurensammlung^a zu bringen. Wir strengen uns immer noch an, alle Daten zu digitalisieren und aktualisieren. Dazu bedarf es aber deiner Hilfe.

Also, knall dich fix an deinen PC und tipp dein Protokoll^b. Wir freuen uns über .ps^c .pdf ... auf jeden Fall Vektorformat^d. Über .doc und CO freuen wir uns nicht. *3PunkteGeier, Vo Volker*

^a the artist formally known as Digitaler Schrank.

^b „Wer schreibt, der bleibt!“

^c Am besten gegnutziped.

^d Einfach per mail an schrank@fsmpt.rwth-aachen.de schicken.

50.000 Eë

So viel Geld! Das habe ich zumindest gedacht, als ich diese Summe gehört habe. Und was soll damit passieren?

Es hat sich eine Initiative^a gebildet, die gemeinsam ein Hochschulradio für die RWTH^b auf die Beine stellen will. Und die haben schon sehr viel Erfahrung damit gesammelt, denn sie haben schon zwei Bürgerfunksendungen gemacht und eine Internetseite erstellt. Das Radio soll dann einen eigenen Sender bekommen, mit Sendeplatz und 24h-Dauerausstrahlung. Davon sollen 5 Stunden auch live sein. Tja, allerdings kostet sowas: Lizenz, Büromaterial und Technik. Deshalb stellen die Leute nun einen Antrag beim SP^c und fordern eben diese 50.000 Eë.^d Um dann laufende Kosten decken zu können, will man noch 50 Eëkn Semesterbeitrag pro Studi pro Semester einziehen.

Ich finde es sehr löblich und eine nette Idee, ein Hochschulradio aufbauen zu wollen. Ich denke, im Bürgerfunk aufzutreten, ist ein guter Start. Ich halte es allerdings für reichlich überstürzt und naiv zu denken, man könne nun direkt ohne weitere Zwischenstationen^e einen vollen Radiosender aus dem Boden stampfen. Ich sehe 50.000 Eë, die besser hätten verwendet werden können, einen Sturzbach runterschwimmen.

Leute, überlegt es Euch doch nochmal, ruhig werden, abwarten und Schnaps trinken! 50.000 Eë sind viel Geld! *peanutsGeier flo*

^a www.hochschulradio-aachen.de/

^b Richtig Wichtige Technische Hochschule.

^c Studierendenparlament.

^d Das SP hat noch Rücklagen, aus denen dies genommen werden könnte. Der Antrag wird in der SP-Sitzung am Mittwoch, 15.01., 19³⁰ Uhr im Theatersaal gestellt.

^e Weitere Bürgerfunk-Sendungen, Internetradio im Hochschulnetz...

Termine

- ◊ Mi, 19³⁰ Uhr, Theatersaal der Hauptmensa: 6. Sitzung des 51. Studierendenparlamentes
- ◊ jeden Mo, 8⁰⁰ Uhr, Couvenhalle: Fachschaftssport
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ◊ jeden Di, 22⁰⁰ Uhr, überall: 22⁰⁰ Uhr-Schrei
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Do, 16³⁰ Uhr, Fo5: Ringvorlesung „Kosmische Zusammenhänge und aktuelle Ergebnisse der modernen Astrophysik“

Physik im Sommer

Nichts zu tun im Sommer? Keine Lust auf die letzten Vorlesungen im Juli? Endlich mal Käsefondu mit echt Schweizer Kirschschnaps probieren? Immer noch nicht genug Physik gelernt bis jetzt? Dann sind die verschiedenen „summer schools“, die von diversen Forschungseinrichtungen angeboten werden, vielleicht genau das richtige für Dich. Bei so einem Programm arbeitest Du ca. 2 Monate in einer Forschungsgruppe mit, hörst Dir ein paar Fachvorlesungen an (die man nach dem ersten Jahr im Hauptstudium auf alle Fälle verstehen können sollte) und nimmst am Rahmenprogramm (Party, Sightseeing, überflüssige Anglizismen lernen...) teil. Außer Dir machen das noch zwischen 30 und 100 andere Studis aus mehr oder weniger aller Welt, die sich typischerweise bis Ende Januar oder Februar angemeldet haben. Wenn Dir die unten genannten drei Programme nicht gefallen, dann solltest Du einfach mal die Webseite des Forschungsinstituts Deiner Wahl aufsuchen und die Aushänge im Physikzentrum begutachten.

Sommerschulen gibt es z.B. am CERN^a, am DESY^b und an vielen anderen Instituten, z.B. an der GSI^c bei Darmstadt.^d

physicsisfunGeier richard

^a <http://humanresources.web.cern.ch/HumanResources/external/recruitment/Students/summ/summ.asp>

^b <http://www.desy.de/summerstudents/>

^c <http://theory.gsi.de/stud-pro/>

^d An der Gesellschaft für Schwerionenphysik wird hauptsächlich Kernphysik betrieben. Glinzlichter sind die Synthetisierung der meisten der schweren Atome sowie Bekämpfung von Krebstumoren im Kopf durch Bestrahlung mit Kohlenstoffionen aus dem Synchrotron.

Φngerrechnen

Zwei Themen, die unsere Nation zur Zeit beschäftigen. Das sind der von den USA geplante Ölfeldereroberungsfeldzug im Irak und die bewegende Suche nach dem einzig wahren Superstar. Denn Deutschland sucht den Superstar.^a RTL begeistert die Nation, Dieter Bohlen glänzt mit Fachwissen, die Moderatoren strahlen um die Wette und die Kandidatinnen überbieten sich gegenseitig mit dramatischen Auftritten und Ausfällen. Das Titellied schießt direkt auf die Nummer Eins der deutschen Charts^b und füllt Herrn Bohlen^c direkt mal wieder die Taschen. Der kann aber auch toll dichten!

Wer kümmert sich noch um Hunger und Gewalt und all die Toten?

Wer sorgt sich noch ob Krieg oder Frieden?

Wir haben zu tun!

Wir müssen voten!

Über 25 Prozent sehen DSDS, 33 Dollar kostet das Barrel Rohöl und 5 E_q eine Flasche Schnaps.

QuotenGeier flo

^a <http://deutschlandsuchtdensuperstar.rtl.de/>

^b Ich hab es gehört und kam auch nach unter einer Stunde wieder vom Klo runter! Nicht schlecht!

^c Nix gegen ihn persönlich. Ist er doch eine Kompetenzperson und so freundlich und liebenswürdig zu allen seinen Mitmenschen.

Kinderkochen V

Heute machen wir mal was, worüber man genauso streiten kann wie über Schalke und Dortmund, nämlich Wiener Schnitzel^a. Wir kaufen dafür für n Personen ungefähr n Schnitzel vom Schwein oder Kalb^b und dann auch noch entweder aus der Schale oder vom Karree^c. Als gute Deutsche wissen wir natürlich, daß es nur vom Kalb sein kann, aber den Wienern scheint das gar nicht so klar zu sein.

Nachdem wir uns ausführlich gekloppt haben, ist es Zeit, das gleiche mit den Schnitzeln zu machen^d. Als ob das noch nicht reichen würde, werden die armen Schnitzel danach mit Salz und Pfeffer gewürzt. Für die Panade werden zwei oder drei Eier mit etwas Salz und wenn man mag einem Teelöffel Sauerrahm^e verrührt^f. Die Schnitzel werden in feinem Mehl gewendet und dann sorgfältig im Ei geschwenkt. Anschließend werden sie in Semmelbröseln gewendet und gut ange-drückt, damit die Brösel auch haften. Lose Brösel werden abgeschüttelt. Die so vorbereiteten Schnitzel werden in nicht zu heißem Pflanzenöl langsam goldgelb gebacken. Traditionellerweise würdet Ihr Eurem Nachwuchs Ärpelschlot dazu anbieten, aber die Kiddies wollen bestimmt lieber Pommes^g haben, so wie im Urlaub in den Bergen. Das dekorative Salatblatt und das Zitroneneckerl dürfen natürlich auch nicht fehlen. Für die Kleinen gibt es leckeren Almdudler, für Mama und Papa ein kühles Bier und nachher einen Obstler für die Verdauung.

KalbschweinGeier richard

^a Oder auch Schnitzel Wiener Art.

^b Streitpunkt eins.

^c Streitpunkt zwei.

^d Vorsicht: Wir wollen die hübschen Dinger nicht zur Unzeit zerstören.

^e Das macht die Panade etwas lockerer.

^f Ein Schneebeesen leistet dabei gute Dienste.

^g Siehe z.B. Geier 110.

Qunst & Qultur

Ich wünschte, jeder US-Bürger würde sich diesen Film ansehen. Naiv, dennoch einfallsreich, spontan, aber ausgezeichnet recherchiert, arbeitet die Dokumentation "Bowling for Columbine"^a von Michael Moore^b die Problematik von Waffen^c und Gewalt in den USA auf. Der Film läuft im Atlantis in der Spätvorstellung.

antikkkGeier flo

^a <http://www.bowlingforcolumbine.com>

^b <http://www.michaelmoore.com/>

^c Die gibt es da im Supermarkt, statt Schnaps.

L-Tern IV

„...geh mit Gott, aber geh!!!“ riefen mir meine Eltern noch hinterher. Und dann ging ich, mit Gott, Arm in Arm^a.

Ich kam nach Aachen und tauschte schnell den Gott gegen die Freiheit ein, auf daß sie mich nicht so allein lasse und verbrachte mit ihr einige schöne Abende in Kneipen und auf Parties. Doch dann kam die Zeit, da Freiheit mir tierisch auf die Nerven ging und ich kündigte meinen Lebensbund.

Genau zu diesem Zeitpunkt traf ich Fleiß, einen eleganten und zuvorkommenden Typ. Wir trafen uns ausschließlich bei mir und redeten über jede Menge UNI-Kram und mit meinem Studium ging es bergauf. Kurz vor Weihnachten trafen Fleiß und ich dann einen gewissen Herrn Lustlos.

Herr Lustlos prügelte sinnlos auf Fleiß ein, und ich wurde hinterhältig von einer gutaussehenden Dame^b mit einem Schnaps abgelenkt. Dann gingen wir und ich vergaß Fleiß.

Wen werde ich wohl als nächsten treffen???

SchwankausmeinemlebenGeier, Vo Volker

^a Warum fühlte ich mich trotzdem so allein?

^b Sie hieß irgendwas mit Langeweile.

Eine Hand wäscht die andere: Gedächtnisprotokolle schreiben!